

# ASTRID HENNIES



**AKTUELL**

## **IHRE BÜRGERSCHAFTSABGEORDNETE FÜR RAHLSTEDT, OLDENFELDE UND MEIENDORF**

Newsletter Nr. 15 | 11. März 2021

Liebe Rahlstedterinnen, liebe Rahlstedter,

die vergangenen Tage standen ganz im Zeichen der erneuten Öffnungen, die in den einzelnen Bundesländern jetzt gelten. Erste, vorsichtige Öffnungsschritte gibt es nun in den Bereichen Schulen, Kitas, Einzelhandel, Kultur und Sport. Jeder Schritt soll mit Schnelltests oder anderen Vorsichtsmaßnahmen verbunden werden. Denn die Corona-Pandemie ist noch nicht vorbei. Der Lockdown wurde seitens des Bundes und der Länder daher grundsätzlich bis zum 28. März verlängert.

Bei uns in Hamburg werden ab dem kommenden Montag die Kitas und Schulen wieder vorsichtig öffnen. In Buchhandlungen, Blumengeschäften und Gartenmärkten kann mit Auflagen wieder eingekauft werden – der Einzelhandel darf nach dem Prinzip „click & meet“ Termine für persönliche Kundenbesuche

vergeben. [Sport](#) im Freien ist allein, zu zweit oder mit den Angehörigen eines weiteren Haushalts (max. 5 Personen) möglich. Kinder bis zur Vollendung des 14. Lebensjahres können wieder in Gruppen draußen Sport treiben.

Ab morgen werden zudem viele staatliche [Hamburger Museen](#) und Ausstellungshäuser sowie private Häuser öffnen. Besuche sind nach vorheriger Terminbuchung möglich. Welche Museen im Einzelnen geöffnet haben sowie die Anmeldeformalitäten, finden Sie auf der jeweiligen Website der Häuser.

Eine Übersicht der Maßnahmen, die jetzt in Hamburg gelten, finden Sie [hier](#).

Damit die Infektionszahlen im Zuge der weiteren Öffnungsschritte stabil bleiben, ist es jetzt besonders wichtig, dass die jeweils noch bestehenden Beschränkungen konsequent eingehalten werden. Wir müssen verhindern, dass die Zahl an schwer Erkrankten ansteigt und das Gesundheitswesen mit möglicherweise jüngeren Patienten erneut an seine Belastungsgrenzen kommt. Daher weiterhin die dringende Bitte: Vermeiden Sie alle persönlichen Kontakte, die nicht unbedingt nötig sind und beachten sie die geltenden Regeln!

Ich wünsche Ihnen schöne erste Frühlingstage und viel Spaß beim Lesen meines Newsletters.

Machen Sie es gut und bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Ihre



Astrid Hennies

Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft

Wahlkreisabgeordnete für Rahlstedt, Oldenfelde und Meiendorf

---

# AKTUELLES

## Cum-Ex Untersuchungsausschuss: Auf dem Weg zur Akteneinsicht



Der Parlamentarische Untersuchungsausschuss (PUA) wurde von der Hamburgischen Bürgerschaft eingesetzt zur „Klärung der Frage, warum der Hamburger Senat und die Hamburger Steuerverwaltung bereit waren, Steuern in Millionenhöhe mit Blick auf Cum-Ex-Geschäfte verjähren zu lassen und inwieweit es dabei zur Einflussnahme zugunsten der steuerpflichtigen Bank und zum Nachteil der Hamburgerinnen und Hamburger kam (PUA „Cum-Ex Steuergeldaffäre“)“. Am morgigen Freitag kommt er zu seiner vierten Sitzung zusammen. Gemeinsam mit vier meiner Kolleg\_innen der SPD-Bürgerschaftsfraktion bin ich ordentliches Mitglied des PUA.

Weitere Informationen zum PUA finden Sie [hier](#).

---

## Die Hälfte der Macht den Frauen – 110 Jahre Internationaler Frauentag

Am Montag (8. März) fand der Internationale Frauentag statt – und das in Deutschland bereits zum 110. Mal. Deutschland gehörte 1911 zu einigen wenigen Ländern, in denen der Frauentag seit seinem Beginn gefeiert wird.



Aktion der SPD-Bürgerschaftsabgeordneten im Jahr 2019 anlässlich des 100 jährigen Frauenwahlrechts

Eine wichtige Rolle spielten dabei die Sozialdemokratin Clara Zetkin, die mitgewirkt hatte, den Weltfrauentag offiziell ins Leben zu rufen.

Im Fokus des Frauentages steht der fortwährende Einsatz für mehr Gleichberechtigung weltweit. Wie sich die Lage der Frauen in den

letzten 25 Jahren verändert hat, können Sie in der neuen Publikation der Landeszentrale für politische Bildung [„Frauenrechte sind Menschenrechte – weltweit“](#) nachlesen.

In diesem Jahr gilt es vor allem auch aufzuarbeiten, welche Auswirkung die Corona-Pandemie auf die bisher erzielten Erfolge der Gleichstellungspolitik hat. Denn Frauen trifft die Krise besonders hart. Sie leisten mehr unbezahlte Sorgearbeit zu Hause und arbeiten in systemrelevanten, oft schlecht bezahlten Berufen – etwa in Krankenhäusern, Pflegeheimen, Supermärkten und als Reinigungskräfte. Applaus reicht hier nicht. Wir als SPD verstehen uns als Anwält\_innen für gleichberechtigte Beteiligung in Beruf, Familie und Politik sowie eine faire Entlohnung. Aktuell liegt die Lohnlücke zwischen Männern und Frauen laut Statistischem Bundesamt deutschlandweit unbereinigt bei 19 Prozent. Eine Ursache für die sogenannte "Gender Pay Gap" ist die fehlende Gehaltstransparenz. Unter dem Motto "Gleicher Lohn für gleiche Arbeit" fordern wir deshalb gemeinsam mit den Grünen eine Reform des Entgelttransparenzgesetzes auf Bundesebene. Mehr Informationen zu unserem Antrag und zum "Equal Pay Day" finden Sie [hier](#).

---

## **Kostenlose Corona-Schnelltests**

Hamburg ermöglicht seit Montag allen Hamburger\_innen einmal pro Woche einen kostenlosen Antigen-Schnelltests in Testzentren, Apotheken und Hausarztpraxen. Die Anmeldung für die Testung in einem Testzentrum oder einer Apotheke muss über die jeweilige Webseite des Anbieters vorgenommen werden. Termine für Schnelltests in einer der Hausarztpraxen können über die 116 117 vereinbart werden.



Wichtig ist: Das Testergebnis ist nur eine Momentaufnahme; Regelungen der Eindämmungsverordnung sowie bestehende Hygienemaßnahmen gelten weiterhin. Personen, deren Schnelltest ein positives Ergebnis zeigt, sind verpflichtet, unverzüglich einen PCR-Test

durchführen zu lassen und sich bis zur Vorlage des Ergebnisses abzusondern.

Eine Liste mit den Standorten und Kontaktdaten der Testzentren steht in Kürze unter [www.hamburg.de/corona](http://www.hamburg.de/corona) zur Verfügung.

Bildquelle: Canva

---

## Schulen werden behutsam wieder geöffnet



Am kommenden Montag geht die Schule für einen Teil der Hamburger Schüler\_innen wieder in Präsenz los: Die Klassenstufen 1 bis 4 und die Abschlussklassen der allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen werden in halbierten Klassen im Wechselunterricht tageweise in

der Schule lernen. Eine Pressemitteilung der Schulbehörde dazu finden Sie [hier](#).

Um die Sicherheit an den Schulen zu erhöhen, werden alle Schulbeschäftigten zwei Mal pro Woche kostenlos getestet werden. Zudem ist das Personal von Grundschulen, Sonderschulen und Förderschulen aufgerufen, sich impfen zu lassen. Sobald genügend Tests zur Verfügung stehen, sollen auch Schüler\_innen wöchentlich getestet werden.

Fast ein halbes Schuljahr lang waren Hamburgs Schüler\_innen im letzten Jahr nicht in der Schule. In der Primarstufe ist daher auch der **schulische Schwimmunterricht** ausgefallen. Dies soll kompensiert werden: In einem [Antrag](#) fordern wir als Regierungskoalition, dass der Schwimmunterricht nachgeholt wird. Der Senat soll gemeinsam mit der DLRG, dem Schwimmverband und Bäderland Hamburg ein tragfähiges Konzept entwickeln, um betroffenen Kindern in Intensivkursen die Möglichkeit zu bieten, schwimmen zu lernen. Uns ist es wichtig, dass sich Kinder ihr Leben lang sicher im Wasser bewegen können! Weiteres finden Sie in einer [Pressemitteilung](#) der SPD-Bürgerschaftsfraktion.

Zum Aufholen von Lernrückständen wurden in den jetzt zu Ende gehenden Märzferien – nach Angeboten im Sommer und Herbst – erneut Kurse der „[Hamburger Lernferien](#)“ angeboten. Auch für die Abschlussprüfungen im Frühjahr gab es individuelle Vorbereitungskurse. 244 Schulen organisierten mehr als 1.200 Lerngruppen mit bis zu 10.000 Schüler\_innen – das war ein neuer Rekord.

Bildquelle: Pixabay

---

# WAHLKREIS

**Hilfe für Helfende: Bürgerschaft beschließt  
Unterstützung von Ehrenamt in der Corona-Krise**



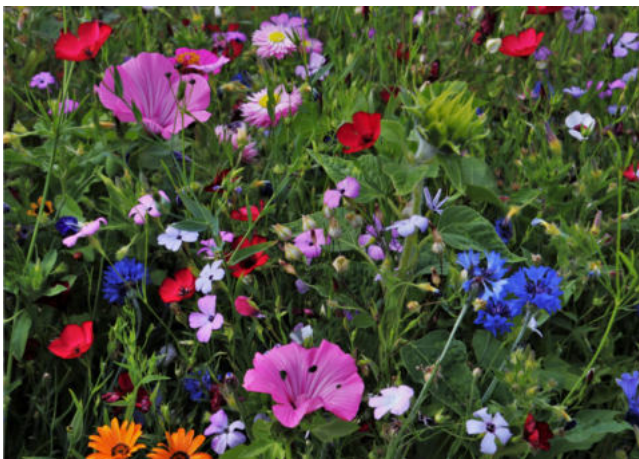
Neben der Änderung der Corona-Eindämmungsverordnung beschloss die Bürgerschaft bei ihrer gestrigen Sondersitzung, dass Ehrenamtliche und zivilgesellschaftliche Initiativen in der Corona-Krise besondere Unterstützung erhalten sollen. Mit einem gemeinsamen Antrag greifen die Regierungsfractionen SPD und Grüne den Initiativen besonders bei der Umsetzung von Hygienekonzepten und Schnelltests unter die Arme. Dazu soll ein unbürokratischer Verfügungsfonds in Höhe von 100.000 Euro aufgelegt werden.

Zurzeit sind viele Menschen nicht nur auf existenzsichernde staatliche Leistungen, sondern auch auf ergänzende zivilgesellschaftliche Unterstützung durch Initiativen, Vereine und Organisationen wie die Hamburger Tafel angewiesen. Im Dezember durfte ich mir bei einem **Besuch der Meiendorfer Tafel** selbst ein Bild von dem beeindruckenden Einsatz der Freiwilligen machen und mich persönlich bei ihnen bedanken. Dank des unermüdlichen Engagements der ehrenamtlichen Helfer\_innen konnte die Tafel dort ihr Angebot das ganze Jahr aufrecht erhalten und jeden Dienstag Lebensmittel anbieten – und das trotz der Corona-Pandemie. Nun freue ich mich, wenn die Entscheidung der Bürgerschaft die Umsetzung solcher

Hilfsangeboten während der Pandemie erleichtert. Mehr Informationen finden sie in dieser [Pressemitteilung](#) der SPD-Bürgerschaftsfraktion Hamburg.

---

## Neue Blühwiese: Der Frühling kommt in den Hohenhorster Park



Pünktlich zum Beginn des Frühjahrs soll eine neue Blühwiese im Hohenhorster Park an der Schönebergerstraße angelegt werden. Die bunten Wiesen mit heimischen Blumen sind nicht nur schön anzusehen, sondern bieten einen wichtigen Lebensraum und Futter für viele Tier- und Pflanzenarten.

Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag gegen das Insektensterben.

Der Bezirk Wandsbek hat in den Jahren 2018 und 2019 bereits an 14 Standorten Blühwiesen in unterschiedlicher Größe angelegt. Nun sollen mehr dazu kommen. Im Frühjahr 2021 sind die Herstellung und Entwicklung weiterer Blühwiesen geplant. Eine Übersicht finden Sie [hier](#). Dafür stehen Haushaltsmittel für insgesamt ca. [6.000qm in Wandsbek](#) zur Verfügung. Seit 2018 gibt es in Rahlstedt bereits am Großlohering und am Bachstückenring Blühwiesen. 2019 wurde eine Wiese im Greifenbergpark Süd angelegt.

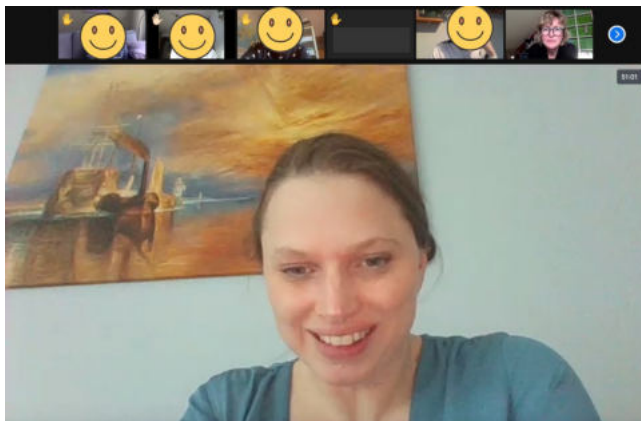
Bildquelle: Canva

---

## Video-Konferenz mit Melanie Leonhard

Impfen, Kita, Arbeitsmarkt – das waren die drei großen Themen bei meiner Videokonferenz mit Sozialsenatorin Melanie Leonhard am Freitag, den 26. Februar 2021. Vor allem aus Rahlstedt – aber auch aus ganz Hamburg – waren mehr als 20 Teilnehmende zugeschaltet, die ihre Perspektiven schilderten. Diskussionsbedarf gab es vor allem bei dem Thema Corona-Impfungen.





Die Zoom-Konferenz mit Melanie Leonhard bildete den Abschluss meiner Reihe von Online-Veranstaltungen mit den Hamburger Senatorinnen und Senatoren im ersten Quartal dieses Jahres. Im Februar gab es bereits Gespräche mit Ties Rabe

(Schulsenator) und Andreas Dressel (Finanzsenator) und zahlreichen interessierte Bürger\_innen. Ich freue mich sehr, dass dieses Angebot zum digitalen Austausch in Corona-Zeiten so gut genutzt wurde und freue mich auf weitere Veranstaltungen in diesem Jahr!

### Weiterlesen

---

Aktuelle Einblicke finden Sie auch in den sozialen Netzwerken und auf meiner Webseite. Schauen Sie vorbei!



**Besuchen Sie mich auf meiner Homepage**

---

Impressum

Astrid Hennies  
SPD Wahlkreisbüro

Schloßstraße 12  
22041 Hamburg

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie sich zu meinem Newsletter angemeldet haben. Der Versand erfolgt entsprechend unserer [Datenschutzerklärung](#). Wenn Sie den Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchten, können Sie ihn jederzeit abbestellen, indem Sie auf den untenstehenden Link klicken. Auch können Sie uns dies per E-Mail an [buergerbuero@astrid-hennies.de](mailto:buergerbuero@astrid-hennies.de) oder an die im Impressum angegebenen Kontaktdaten mitteilen.

[Newsletter abbestellen](#)